Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Polka

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1405067

Visual Library

Das ist der große Mann Napoleon.
O, Frankreich Du empfangest nun zum Lohne,
Den großen Mann, den Held Napoleon.

Polka.

Schatzel ich komm heut zu dir,
Gelt Schatzel giebst e Schmazerl mir
Du weist ich hob dich gar so gern
Du mußt e mol mein Weiberl wern

Du bist so schön so zart so fein
Ich möcht Dich weis Gott fressen, nein
Du hast mich gar kein Bisserl lieb
Daß macht mir wahre Herzenstrieb.

Schatzerl ich bitte Dich recht schön
Laß mich nett ohne Schmatzerl gehn,
Denn Du weiß ich hob Dich gar so gern
Du mußt e mol mein Weiberl wern.

Und wenn Du mir kein Schmazerl giebst
Und auch vielleicht ein Andern liebst,
So sag ich um dich ists gewiß noch schad
Ich schieß mich auf der Stell maus todt.

Jetzt geh nur augenblich fort,
Denn seh die Thür steht offen dort
Du bist in deinem Kopf verdreht
Du kriegst e mol kein Schmatzerl nett.

Ach Gott ich bin e kluger Mann,
Nehmt jeder an mir e Beispiel dran
Jetzt kauf ich Pulver mir zwei Loth,
Und schieß mich auf der Stell maus todt.

Landesbibliothek Oldenburg

59.

Drei ganz neue Lieder.

1. Wir treffen uns zur frühen Stunde ꝛc.
2. Fahr hinüber junger Schiffer ꝛc.
3. Wilhelm komm an meiner Seite ꝛc.

Das Erste.

Die Wilddiebe.

1.

Wilddiebe. Wir treffen uns zur frühen Stunde,
Durchschleichen jetzt den Dickicht fort;
Dann ziehst Du seitwärts mit dem Hunde,
Durchsuchst den jungen Schonungshorst.
Ein junger Rehbock sieht dort gerne,
Der muß heut' unsre Beute sein.
Und wenn es knallt, bleibst in der Ferne
Bei der bekannten Eiche stehn.

2.

Förster. Mein Freund, was habt Ihr hier geschossen?
W. Ein Rehbock, wie Ihr seht, liegt todt.
Fr. Ei, das ist keck und kühn gesprochen,
So regiert Euch gleich die Schockschwer'noth.
W. Gebt nach, Herr Förster, und laßt Euch rathen
Und zieht in Frieden ja nach Haus,
Ihr schmeckt heut' nichts von diesem Braten,
Nur für uns Wilddieb' ist der Schmaus.

Landesbibliothek Oldenburg